

An die Geschäftsleitungen
und Personalabteilungen der
Mitgliedsunternehmen

Am Sparrenberg 8
33602 Bielefeld
☎ 0521 964870
Fax 0521 9648787
E-Mail: info@unternehmerverband.de

kü-pe

Allgemeines Rundschreiben Nr. 35/2022 vom 9. März 2022

Krieg in der Ukraine: **#WirtschaftHilft – Aktuelle Informationen zum Thema Humanitäre Hilfe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hilfsbereitschaft und das Engagement der Wirtschaft in unserem Land anlässlich des Krieges in der Ukraine ist beeindruckend und wird auch von der Politik sehr positiv gewürdigt. Auch bei den Rückfragen aus Ihren Reihen steht das Thema Humanitäre Hilfe sehr stark im Mittelpunkt. Eine zentrale Botschaft der Landesregierung ist, dass die Hilfen auch tatsächlich an den konkreten Bedarfslagen ausgerichtet werden und möglichst koordiniert erfolgen sollten. Hierfür wurden erste Ansprechpartner benannt und sind verschiedene Initiativen in Vorbereitung.

Aktivitäten und Initiativen auf Landesebene:

Am Dienstag, 1. März hat ein Spitzengespräch mit Ministerpräsident Wüst zu den Folgen des Krieges auf die Versorgungssicherheit und Arbeitsplätze in NRW stattgefunden, an dem unternehmer nrw durch Präsident Arndt G. Kirchhoff vertreten war. Auch hier wurde seitens der Wirtschaft die große Bereitschaft zur humanitären Hilfe deutlich gemacht. Seitens des Landes wurde zugesagt, Hilfs- und Unterstützungsangebote zu koordinieren. Die **Staatskanzlei NRW** hat dementsprechend eine „**Koordinierungsstelle Hilfeersuchen und Hilfsangebote Ukraine**“ eingerichtet, mit der unternehmer nrw im direkten Kontakt steht. Gerne werden mögliche Hilfsangebote, Fragen etc. an diese Stelle weitergegeben. Bitte melden Sie sich hierzu bei nackmayr@unternehmer.nrw.

Am Samstag, 5. März, hat zudem ein Austausch von Landesregierung und Hilfsorganisationen stattgefunden. Im Anschluss hat die Landesregierung per [Pressemitteilung](#) darüber informiert, dass die bestmögliche Koordinierung der Hilfe aktuell Priorität haben müsse. Momentan seien es vor allem Geldspenden, die den Flüchtenden wirklich weiterhelfen würden. Zudem wird das **Innenministerium** eine **Besondere Aufbauorganisation (BAO)** einrichten, die einen geordneten und fortlaufenden Austausch zwischen der Landesregierung und den Hilfsorganisationen gewährleisten soll. Sobald hierzu Informationen und Ansprechpartner vorliegen, werden wir Sie entsprechend informieren.

Initiative #WirtschaftHilft auf Bundesebene:

Auf Bundesebene haben die **Spitzenverbände BDI, BDA, DIHK und ZDH** eine **Initiative #WirtschaftHilft** ins Leben gerufen, die in Kürze auf einer gemeinsamen Website weitergehende Informationen zur humanitären Hilfe für die Ukraine zur Verfügung stellen wird. Die Initiative wird eng mit der Bundesregierung und den Hilfsorganisationen zusammenarbeiten. Eine wichtige Aufgabe der Initiative wird es sein, offizielle Informationen und Übersichten zu konkreten Hilfsbedarfen sehr kurzfristig in die Breite der Wirtschaft zu tragen, um diese Bedarfe best- und schnellstmöglich zu bedienen. Wir werden über den Start der Initiative informieren und alle Informationen im weiteren Verlauf jeweils schnellstmöglich weitergeben. Feste Ansprechpartnerin für die Initiative bei Unternehmer nrw ist Frau Nackmayr (nackmayr@unternehmer.nrw).

Über diese Initiative haben uns bereits Informationen zur Bedarfslage und konkrete Bedarfsmeldungen aus dem Bereich Gesundheitsgüter und Energieversorgung erreicht. Diese werden wir gesondert kommunizieren.

Erste Beispiele für Initiativen aus der Wirtschaft:

Auf Initiative des Ministerpräsidenten und koordiniert über den Verband der Chemischen Industrie Nordrhein-Westfalen (VCI NRW) startete vergangene Woche eine gemeinsame **Spendeninitiative der Chemie- und Pharmaunternehmen** in Nordrhein-Westfalen. Die Hilfsorganisation und Notapotheke der Welt, action medeor e.V., mit Hauptstandort in Tönisvorst am Niederrhein, wird dabei als Partner die Logistik und die Abwicklung übernehmen. Die Spendeninitiative koordiniert die in der Ukraine dringend benötigten Arzneimittel und Medizinprodukte ebenso wie Geldspenden. Informationen hierzu finden Sie unter: www.medeor.de/vci-nrw

Gerne können wir weitere Beispiele für Initiativen, bei denen sich unsere Mitglieder beteiligen, an unternehmer nrw zur Veröffentlichung weiterleiten.

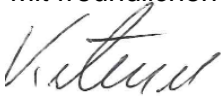
Zudem gibt es eine [Übersicht der Bundesregierung über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten](#).

Die Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten aus der Ukraine wird ganz maßgeblich von den **Kommunen** organisiert. Viele haben hierzu bereits ebenfalls **Koordinierungsstellen** und Ansprechpartner (auch für Unternehmen) für Hilfsangebote eingerichtet. Wir empfehlen daher, bei Hilfsangeboten für Geflüchtete zunächst direkt Kontakt mit den Behörden vor Ort aufzunehmen. In Bielefeld haben wir uns bereits vor einigen Tagen mit dem Angebot, als Koordinierungsstelle zwischen Verwaltung und unseren Mitgliedern aufzutreten, an den Oberbürgermeister gewandt.

Wir werden Sie kontinuierlich über die weiteren Entwicklungen informieren.

Unternehmer nrw richtet aktuell auch auf seiner Website einen Themenschwerpunkt zum Krieg in der Ukraine ein und wird dort laufend Informationen ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen


Kühnel